

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

87 (27.3.1904) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87. Viertes Blatt.

Sonntag, den 27. März

(folgt ein fünftes Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 20403. Das Meldewesen betreffend.

Im Hinblick auf den bevorstehenden Dienstbotenwechsel machen wir Dienstherrschaften und Dienstboten auf folgende Vorschriften aufmerksam:

1. Die Dienstherrschaften haben auf der polizeilichen Meldestelle — Rathaus, Zimmer Nr. 26, Eingang Jähringerstraße — den Einzug und Auszug eines Dienstboten in ihre Wohnung und aus ihrer Wohnung anzuzeigen. Es geschieht dies durch Ausfüllung einer Impresse, welche auf jeder Polizeistation erhältlich ist. Die ausgefüllte Impresse ist auf der polizeilichen Meldestelle abzugeben. Die Bewohner des Stadtteils Mühlburg können die ausgefüllten Formulare auf der Polizeistation Mühlburg (früheren Rathaus) abgeben. Ueber diese Meldung wird eine Bescheinigung erteilt. Für jede Person ist die Meldung auf eine besondere Impresse zu schreiben.
2. Die Dienstherrschaften haben außerdem bei der städtischen Versicherungsmeldestelle — Rathaus, Zimmer Nr. 40 — jeden Dienst- eintritt und Dienstaustritt von Dienstboten, Arbeitern usw., einzeln, ob diese in die Wohnung der Dienstherrschaft eingezogen sind oder nicht, für die Zwecke der Kranken- und Invalidenversicherung anzuzeigen. Die Impressen für diese Anzeigen sind ebenfalls auf jeder Polizeistation erhältlich. Die ausgefüllten Impressen sind auf der städtischen Versicherungsmeldestelle abzugeben oder derselben durch die Post zu übersenden. Ueber diese An- und Abmeldungen wird Bescheinigung erteilt; bei Uebersendung der Meldung durch die Post aber nur dann, wenn der Meldung ein portofrei gemachtes und adressiertes Couvert für die Uebersendung der Bescheinigung beigelegt ist.
3. Die Dienstboten haben sich auf der polizeilichen Meldestelle nur dann selbst zu melden, wenn sie von auswärts hierher gezogen sind, um hier in einen Dienst zu treten. Wer also schon bisher hier in einem Dienst war und nur den Dienst wechselt, hat sich auf der polizeilichen Meldestelle nicht persönlich zu melden.
4. Sämtliche Meldungen sind binnen 3 Tagen nach dem Einzug bzw. Dienst Eintritt zu erstatten.

Karlsruhe, den 24. März 1904.

Groß. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

Nr. 18558. II. Gesuch des Alexander Kornmüller von Ettlingen um Errichtung einer Schlachtstätte auf seinem Anwesen in Rüppurr betreffend.

Wirt und Weinhändler Alexander Kornmüller zum Bahnhofshotel in Rüppurr beabsichtigt, auf seinem Anwesen daselbst eine Schlachtstätte zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder bei dem Gemeinderat Rüppurr innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des amtlichen Verkündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten. Pläne und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Rüppurr offen.

Karlsruhe, den 24. März 1904.

Groß. Bezirksamt.

Gülich.

Mudde.

Bekanntmachung.

Nr. 18695. II. Geflügelcholera in Sagsfeld betreffend.

In Sagsfeld ist in dem gemeinsamen Gehöfte der Schweinezüchter Bühler und Maier die Geflügelcholera ausgebrochen.

Karlsruhe, den 25. März 1904.

Groß. Bezirksamt.

Gülich.

Krepper.

Bekanntmachung.

Nr. 476. I. Durch Beschluß Groß. Amtsgerichts Karlsruhe vom heutigen wurde der am 4. November 1844 zu Hochenheim geborene, dahier wohnhafte Hausierer Albert Schmeddenbecher wegen Trunksucht entmündigt.

Karlsruhe, den 22. März 1904.

Die Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Boyppe, Amtsgerichtsschreiber.

Privat-Gesangs-Unterricht

VON

Frau Lydia Hollm,

Gesangslehrerin am Großh. Konservatorium,

Opern- (Koloratur) und Oratorien-Sängerin.

Methode

Marchesi—Stockhausen

21.

(Unterricht in Franz., Engl., Deutsch, Ital.)

Sprechstunde: Roonstrasse 6 von 2½ — 3½ Uhr nachmittags.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag, den 29. März 1904, vormittags von 8³⁰ Uhr an, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 im Auftrag der Gebrüder Abraham aus Frankenthal gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Ausziehtisch, 1 Waschkommode, 1 Kinderbettstelle, 1 eintür. Kleiderschrank, 1 Bettstelle mit Kopf, 1 Notenständer, 20 gebrauchte Bettstellen, 2 Kommoden, 2 Tische, 1 eisernen Garderobeständer, 2 Chiffonnières, 1 Kessel, 1 alten Herd, 1 Kofsofen, 2 Nachttische, 2 Nachttühle, alte Stühle, 2 Wirtschaftstische, verschiedene Matrasen, 1 Ladenbaum, alte und beinahe neue Hüte, 1 Handwagen, 2 Firmenschilder, 3 Trumeaux, 2 Diwans, 1 Kinderwagen und sonstige Gegenstände.

Daran anschließend wird die Versteigerung in der Markgrafenstraße 16 fortgesetzt: 2 Kassettschränke, 1 vollständige Ladeneinrichtung und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 26. März 1904.

Saag, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

4% à 102% rückzahlbare Communal-Obligationen Serie II der Pester Ungarischen Commercial-Bank.

Die am 1. April d. J. fälligen Coupons sowie verlosten Obligationen werden vom Fälligkeitstage ab

in Berlin: bei der Nationalbank für Deutschland,
in Frankfurt a. M.: bei dem Bankhause Gebr. Bethmann,
in Hamburg: bei dem Bankhause L. Behrens & Söhne,
in Hannover: bei dem Bankhause Ephraim Meyer & Sohn,
in Karlsruhe: bei dem Bankhause Beit & Homburger,
die Krone zu M. 0.85 gerechnet, in den Vormittagsstunden eingelöst.

Den Coupons sind arithmetisch geordnete Nummern-Verzeichnisse beizufügen.

Budapest, im März 1904.

Pester Ungarische Commercial-Bank.

Schuhwaren-Versteigerung.

Montag, 28. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

1 Partie Damen- und Mädchen-Knopf-, Schür- und Kugstiefel, Kinder-Knopf- und Schürstiefel, Spangenschuhe, Lastring-Stiefel und Schuhe, Pantoffeln, Herren- und Knabenanzüge, Leberzieher, Hosen, Westen, Bettvorlagen, Tischdecken und Portieren und sonst noch Verschiedenes, wozu Liebhaber höflich einladet

Jos. Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,
Herrenstraße 16 (Kodensteiner).

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 29. März 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 im Auftrag des Herrn Eugen von Steffelin hier gemäß § 373 S.O. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

ca. 700 Liter bessere Weißweine,
500 „ Weinessig,
1 Säferschrotmühle, versch. Wein- u. Wasser-schläuche, 2 Filtrierapparate, 2 autom. Mineralwasserabfüller, 12 Kapselmaschinen, 2 Tischschränke, 1 Reifbiegemaschine, 2 Weinpumpen mit Schläuchen und sonst verschiedene Küferutensilien.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 26. März 1904.

21. Sprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 29. März 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstr. 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Bett, 1 Spiegel-schrank, 1 Schreibtisch, 1 Sofa.

Karlsruhe, den 26. März 1904.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 1380. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen

1. des Küfers Jakob Wolf und dessen Ehefrau Rosa geb. Blumenthal,
2. der in Gütertrennung lebenden Küfer Nathan Grünfeld Ehefrau Florine geb. Jakob in Karlsruhe, je zu $\frac{1}{2}$ eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstücke am

Samstag, den 28. Mai 1904,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch Nr. 1692. Flächeninhalt 1 a 96 qm Hofraute mit zweistöckigem Wohnhaus und sonstigen Gebäuden in der Waldhornstraße 37. Amtlich geschätzt zu 18 000 M.

Achtzehntausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Februar 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 26. März 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

21. Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 1381. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Georg Filsinger in Karlsruhe — jetzt im Konkurs — eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 26. Mai 1904,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch Nr. 6332. Flächeninhalt 4 a 62 qm Hofraute mit vierstöckigem Wohnhaus mit Seitenbau in der Gerwigstraße Nr. 46.

Amtlich geschätzt zu 58 000 M.

Achtundfünfzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Februar 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur

Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 26. März 1904.

21. Bed.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

Bed.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Bahnhofsstraße 52 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und Anteil an der Waschküche, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Humboldtstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Humboldtstraße 15 ist im 4. Stock sofort oder auf 1. April eine schöne Zweizimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Kapellenstraße 44 ist auf 1. Juni eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

4.1. Körnerstraße 28 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde etc. sofort zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 16 „Goldene Krone.“

* Luisestraße 62 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Marienstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche an ruhige Mieter auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst.

— Morgenstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Rintheimerstraße 18, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und sonst. reichl. Zugehör für 570 M. per sofort oder später zu vermieten, ebendasselbst eine Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer und Küche für 10 M. monatlich. Zu erfragen im Laden.

Schützenstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

* Schützenstraße 83 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Schützenstraße 110 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, mit Gas und Glasabschluss, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

3.1. Schwanenstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Viktoriastraße 9 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Parterrewohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten auf 1. Juli. Näheres Winterstraße 34, 2. Stock links. 3.1.

Bismarckstraße 37,

nahe Wald, Schlossgarten, Theater, Schulen und Post,

ist verkehrshalber der 2. Stock (eine Treppe) frei. Die Wohnung, 8 Zimmer, hat allen modernen Zubehör. Näheres bei

H. Lanquillon, Zahnstraße 4 III.

Zu schönster freier Lage,

ohne Vis-à-vis, sind hochfeine, neuzeitliche 5 Zimmerwohnungen mit Bad und Speisekammer, Balkon, Veranda, 2 Mansarden und Fremdenzimmer, 4. St. 3 od. 4 Zimmer u. Zugehör sogleich od. auf 1. Juli zu vermieten: Kaiser-Allee 75, Blumenladen. *21.

Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne, neuhergerichtete 3 und 4 Zimmerwohnung mit allem Zugehör, in ruhigem Hause, ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Wegen Bezug ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 51, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. Juli d. J. eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör (Oststadtteil ausgenommen). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2719 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. Juli wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zubehör zwischen Herren- und Leopoldstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 2733 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bureau

mit Reparaturwerkstätte und Einfahrt in guter Geschäftslage, möglichst sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2730 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten,

gut möbliert, mit oder ohne Pension für 1 oder 2 Herren oder Fräulein auf 1. April oder später: Leopoldstraße 13, parterre.

* Herrenstraße 16 ist im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

* Uhlandstraße 10, 4. Stock links, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Dasselbst ist ein gebrauchter Kinderwagen mit Gummireifen zu verkaufen.

* Unmöbliertes, großes, zweifensstriges Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten; auch kann dasselbe gut möbliert werden. Zu erfragen Schillerstraße 6, 2. Stock, nächst der Kaiser-Allee.

* Zwei möblierte Zimmer, auch als Wohn- und Schlafzimmer geeignet, mit schöner Aussicht in Gärten, sind zu vermieten: Sofienstraße 12 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Douglasstraße 24 ist im 2. Stock ein großes, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit 2 Betten sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer in einem freundlichen Seitenbau (Aussicht in Gärten) ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 23, Seitenbau, 3. Stock rechts.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an ein oder zwei solide Arbeiter oder Fräulein billig zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 43 im Querbau, 2. Stock.

* Kurvenstraße 8 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn oder ein Fräulein sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, Türe rechts.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 37, Seitenbau, parterre.

* Ein fein möbliertes Zimmer, ganz ungeniert, ist sofort an einen Herrn oder eine Dame bei alleinlebender, besserer Frau zu vermieten. Näheres Gartenstraße 10, 3. Stock links.

Ein freundl. möbl. Zimmer

an einen Herrn sofort oder auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 127, 3 Treppen.

Karlstraße 13 a

ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Mansardenzimmer an einen ordentlichen jungen Mann zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 50, 3. Stock, ist auf 1. April ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit guter Kost ist zu vermieten: Waldstraße 22, Vorderhaus im 3. Stock.

* Gottesauerstraße 27, 3. Stock links, ist eine

Schlafstelle

an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist sofort oder auf 1. April zu vermieten: Amalienstraße 15, Hinterhaus, 2. Stock.

[3]

Atelier

mit vollständiger Einrichtung, da Mieter abwesend, ist von Mai bis Herbst abzugeben. Offerten beliebe unter „Palette“ postlagernd.

Zimmer-Gesuche.

* Einzeln Herr sucht möbliertes Zimmer auf 1. April. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2744 abzugeben.

Fräulein (Verkäuferin) sucht einfach möbliertes Zimmer ohne Pension im westlichen Stadtteil. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2740 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein junger studierender Herr sucht ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer in einem besseren Privathaus in der Nähe der Techn. Hochschule. Offerten mit Preisangabe an den Portier des Hotel Große erbeten.

* Möbliertes Zimmer im westlichen Stadtteil von solidem Fräulein auf 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2742 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf II. Hypothek sind **3000-5000 Mark** sofort oder auf 1. Mai auszuleihen. Offerten unter Nr. 2729 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

25 000-30 000 Mark auf II. Hypothek auszuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 2734 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen wird sofort oder auf 1. April von einer kleinen Familie in Dienst gesucht: Müppurrerstraße 26 im 2. Stock links.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird zu kleiner Familie auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 181, 3 Treppen.

* Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeiten kennt und etwas vom Kochen versteht, wird gesucht. Näheres Kaiserstraße 215 im Ecladen.

* Zu einer kleinen Familie wird auf 1. April ein ehrliches, fleißiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht: Kaiserstraße 237 II.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird für Küche und Haushalt gesucht. Eintritt 1. April. Näheres Kaiserstraße 22 im 3. Stock.

* Gesucht ein anständiges Mädchen zur Mithilfe im Kochen und allen häuslichen Arbeiten: Viktoriastraße 13, parterre.

* Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gut verrichtet, wird auf 1. April oder früher gesucht: Adlerstraße 15, 3. Stock rechts.

Verkäuferin-Gesuch.

*2.1. Eine tüchtige Verkäuferin suche per sofort oder später für mein Papier- u. Luxuswaren-Geschäft. Branchenkenntnisse erforderlich.

L. Wohlshlegel,
Kaiserstraße 173.

Mädchen-Gesuch.

Ein williges Mädchen aufs Ziel gesucht: Westendstraße 23, 3. Stock.

* Ein fleißiges, zuverlässiges **Mädchen**, welches kochen kann und alle sonstigen Hausarbeiten verrichtet, wird zu einer kleinen Familie auf 1. April gesucht.

Frau Apotheker Kaufmann,
Schützenstraße 47, 2. Stock links.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art

findet hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Dirschstraße 28, 2. Stock. — Telephon 1293.

* Nowads-Anlage 7, parterre, wird ein braves, **tüchtiges Mädchen** für die Hausarbeit zu kleiner Familie gesucht.

* Ein einfaches **Mädchen** auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 160 IV.

Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann, wird gegen gute Bezahlung per 1. April gesucht: Kaiserstraße 74, 1 Treppe. — 2.1.

Mädchen gesucht,

das Hausarbeit reinlich verrichtet, in kleine Familie, sofort oder auf 1. April. Näheres Gartenstraße 16 b, 4. Stock.

***3.1. Dienstmädchen**

auf 1. April in gute Stelle gesucht. Lohn monatlich 22 Mark. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein zuverlässiges Mädchen

auf 1. April gesucht. Näheres Kreuzstraße 22 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird für sofort oder 1. April gesucht: Amalienstraße 24, 1. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen

findet auf 1. April Stelle: Kaiserstraße 117, eine Treppe hoch.

Gesucht

wird ein Mädchen für häusliche Arbeiten per 1. April: Dirschstraße 38, 2. Stock.

Köchin-Zimmermädchen.

3.1. Ein Mädchen für die bessere Küche und ein Zimmermädchen, das nähen und bügeln versteht, per 1. April gesucht: Kaiserstraße 167 III.

Ein Mädchen,

das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit-besorgt, wird sofort gesucht.
Frau R. Straßberger, Jollystraße 17 III.

Mädchen-Gesuch.

Ein durchaus solides Mädchen, welches der bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Anfang April oder später gesucht. Näheres Kaiserstraße 130 im 2. Stock. 4.1.

Mädchen-Gesuch.

* Sofort oder auf 1. April ein Mädchen, welches kochen kann, gegen hohen Lohn gesucht und ein

Zimmermädchen

sofort oder auf 1. April. Näheres Markgrafenstraße 30, Wirtschaft.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht auf 1. April in eine kleine Familie (3 erwachsene Personen) ein braves Mädchen: Roonstraße 11, 3. Stock.

Mädchen gesucht.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, kann auf 1. April ex. gegen hohen Lohn bei mir eintreten.

Frau Leppert, Amalienstr. 14.

Dienstmädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden.

J.D. 10

Gartenkellnerinnen, tüchtige jüngere Frauen u. Mädchen, gesucht.

Bureau Dietrich, Kreuzstraße 20.

Haus-Verkauf.

* Wegen Wegzug verkaufe mein in der Weststadt gelegenes, neues, rentables Haus mit Einfahrt und Hof sehr billig, mit 2000 M Anzahlung. Für Milchhändler sehr geeignet. Direkte Offerten an Carl Dieck, Herrenstraße 34.

Haus-Verkauf.

* Habe in der Südstadt ein gut rentierendes Geschäftshaus mit oder ohne Schlossereieinrichtung wegen Krankheit sofort oder später unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. Off. (auch von Vermittlern) unter Nr. 2757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haustausch.

Vertausche mein **Kenthaus**, 6% rentierend, seit zwei Jahren erbaut, alles vermietet, 2 x 2 Zimmerwohnungen im Stock, nächst der Durlacherstraße gelegen, gegen ein älteres Haus in der **Fasanen-, Waldhorn- oder Brunnenstraße**. Offerten unter Nr. 2781 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fahrrad-Verkauf.

* Ein nur einmal gefahrenes Fahrrad ist billig zu verkaufen: Gernigstraße 32.

2 Eckbaupläze,

nächst der Kriegstraße (Willen-Viertel), bei offener Bebauung für **6 Zimmer, Küche, Bad und Speisekammer** im Stock zu erstellen, ca. 500 qm zu 14000 Mark, ferner ca. 400 qm 16 Meter Front für **5 Zimmer, Küche und Bad** mit vollständigen Straßenkosten ohne sonstige Arbeit-Vergebungen zu 12000 Mark sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2782 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderliegwagen,

schöner, beinahe noch neu, ist preiswert zu verkaufen: Klauereckstraße 11, 2. Stock rechts.

Kinderwagen,

Prinzeßform, weiß, fast neu, ist billig zu verkaufen: Marienstraße 11, 3. Stock.

Kochherd,

ein sehr gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 43.

Seltenes Angebot!

Ein kurpfälzischer Adelsbrief vom Kurfürsten Johann Wilhelm aus dem Jahre 1711 — auf Pergament geschrieben, mit schönem koloriertem Wappen versehen — ist zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 3 im Laden rechts.

* Gut erhaltenes **Kinderwagenverdeck**, sowie ein dunkelbrauner **Anzug**, für 16—20 jähr. Herrn passend, sind billig zu verkaufen: Schwanenstr. 30 im 4. Stock.

Pianino,

gutes Fabrikat, tadellos erhalten, wegzugshalber für 390 M abzugeben. (Neu 800 M) Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gute alte Geige,

Bogen und Kasten, abzugeben: Sofienstraße 116 im 3. Stock, nachmittags nach 5 Uhr.

Eine Singer-Nähmaschine

mit Fußbetrieb, beinahe neu, 45 M., und eine gute **Singer-Nähmaschine** zu 20 M. sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstr. 4, parterre, Eingang Hof.

Handnähmaschine,

noch neu, mit Verchluskkasten ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 34, 3. Stiegen.

Eine Schlossereieinrichtung

mit Motorbetrieb und Drehbank sowie sämtlichem Schlosserwerkzeug ist billig zu verkaufen und die Werkstätte, in der Schützenstraße gelegen, zu vermieten. Offerten unter Nr. 2747 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billiger Verkauf von getragenen Herrenkleidern.

* Aus besseren Häuten sind Frühjahrsüberzieher, Joppenanzüge, Jackett- und Gehrockanzüge, einzelne Joppen, Hosen, Westen, Cylinderhüte usw. sehr billig abzugeben: Adlerstraße 22, Querbau, 2. St.

Turnerböcke

mit Eisenspindeln, ein Satz, billig zu verkaufen. Anzusehen am Montag Karl-Friedrichstraße 32 III.

Samos,

vorzügliche Qualität,

1/1 Flasche inkl. Glas Mk. 1.—,
bei 5 Flaschen Mk. —.90

2.1. empfiehlt

Aug. Lösch Nachf.,

Kaiserstraße 115. Telephon 1282.

Groquant-Bier

in verschiedenen Größen täglich frisch empfiehlt

Karl Kaufmann,

Konditorei und Café,
Ludwigplatz 61.

Bismarckheringe per 4 Liter-Dose M. 1.90
Rollmöpse per 4 " " " M. 1.90
Ruff. Sardinen per 4 1/2 Kilo-Fäßchen M. 1.60
Graf Bülow-Deringe per Dose M. —.60
Prinz Heinrich-Rollen " " " M. —.90
La reife holl. Sardellen per Pfund M. 1.—
Kieler Bücklinge 4 Stück 20 M.

empfehl

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Feinsten**Malossol-Kaviar**

empfehl

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

**Aug. Lösch Nachfolger,**

Kaiserstr. 115, Telephon 1282,

empfehl für die Karwoche in lebend frischer Ware:

1^a holl. Schellfische,
Cabliau,
Fluß-Hechte,
Zander,

2.1.

sowie

1^a Stockfische frisch gewässert.

Geflügel in Postkörben:

Welsche, Gänse, Enten, Poularden, Hähnen.

4.1. Um für die Oster-Feiertage prompt liefern zu können, bitte ich meine verehrte Kundschaft, mir etwaigen Bedarf alsbald aufzugeben.

Ich bemerke hierzu, daß voraus bestelltes Geflügel nicht bestimmt abgenommen zu werden braucht, sondern jederzeit wieder abbestellt werden kann.

4.2. **C. Cartharius.**

Schweinefett,

garantiert rein, feinste Marke, Blütenweiß, per Pfd. 50 M., bei 5 Pfd. per Pfd. 48 M.,

neue Dampfäpfel,

hochfeine Qualität, per Pfd. 42 M., bei 5 Pfd. per Pfd. 40 M. empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Salzgurken,

harte, haltbare Ware vom feinsten Geschmack per 100 Stück M. 2.50,

Wein-Effiggurken

per Pfd. 50 M., bei 5 Pfd. per Pfd. 45 M., per 100 Stück M. 1.10, in Dosen von ca. 300 Stück per Dose M. 3.30 empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Echten Emmenthaler Käse,

zart im Teig von feinstem Geschmack, vollsaftig und schön gelocht empfehle Wiederverkäufern u. Wirten per Pfund 90 M.,

Echten Glässer Münsterkäse,

vollfett und schnittreif, bei ganzen Laiben per Pfd. 70 M. empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Annahme für **Karlsruhe** bei

Ludwig Oehl Nachfolger,
112 Kaiserstrasse 112.

Portogebühren

werden seitens der Annahmestelle 8.4. nicht erhoben.

Färberei und Chemische Waschanstalt.**Spar-Kochherde,**

lackiert u. ff. emailliert, neuester Konstruktion, empfiehlt unter Garantie für Vorzüglichkeit 10.7.

L. Meess, Douglasstr. 22.

Grosses Ofen-Lager.



Neueste
**Irische Oefen,
Kachel-Oefen**

nach allen Farben
und Heizarten.

Billige Preise.

W. Leicht,

Ofengeschäft,
Markgrafenstrasse 43.

Reparaturen prompt und billig.



1.4.
Chiffre-Anzeigen

- für Personal-Gesuche
- Stellen-Gesuche
- An- und Verkäufe
- Finanzierungen sowie

Annoncen jeder Art

besorgt
am besten und billigsten die
älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A. G.

Karlsruhe

Kaiserstr. 160, I Fernsprecher 190

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstrasse 8.
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
Klosett- & Sadeleinrich-
tungen,
— Saublecherei —
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz
und Markgraf Maximilian von Baden
haben mit Höchster Entschliessung d. d. Karlsruhe,
den 21. März 1904, den Buchhalter Alois Bauer
beim Rentamt Salem auf den 1. April d. J. zum
Oberbuchhalter ernannt.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unter-
richts hat unterm 19. März d. J. den Aktuar Josef
Fuchs beim Amtsgericht Karlsruhe zum Gerichts-
schreiber bei diesem Gericht ernannt.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unter-
richts hat unterm 19. März d. J. den Aktuar Robert
Schmitt zum Gerichtsschreiber beim Amtsgericht
Waldbühel ernannt.

Mit Entschliessung Groß-Ministeriums der Finanzen
vom 21. März d. J. wurde Forstassessor Adolf Kaupp
in Rheinbischofsheim nach Odenheim versetzt und dem
Forstamt daselbst als zweiter Beamter zugeteilt.

Mit Entschliessung Groß-Generaldirektion der
Staatseisenbahnen vom 20. März d. J. wurde Werk-
meister Alois Adlmann in Konstanz zum Werk-
stättevorsteher ernannt.

Die Zollverwaltung hat unterm 16. März d. J. den
Hauptamtsassistenten Albert Rupp in Mannheim
nach Donaueschingen versetzt.

Mit Entschliessung Groß-Gewerbeausschusses vom
24. d. M. wurde dem Gewerbeauschulungskandidaten Eugen
Schmitt in Billingen die etatsmäßige Amtsstelle
eines Gewerbelehrers an der Gewerbeschule in Randern
übertragen.
(Karlsru. Stg.)

[5]

Karl Kaufmann,

Telephon 1341

Konditorei und Café

Ludwigsplatz 61

ladet zum Besuche seiner reichlich ausgestatteten

Oster-Ausstellung

höflichst ein.

Grösste Auswahl.

Viele Neuheiten.

Billigste Preise.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Geehrter Einwohnerschaft, sowie Freunden und Bekannten zur
Nachricht, dass ich unter heutigem

Roonstrasse 19

eine **Metzgerei** eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthe Kundschaft
mit nur prima Qualität Fleisch- und Wurstwaren zu bedienen und
bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Oskar Wenzel,

Metzger und Wurstler.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe meine sämtlichen

Papier- und Schreibwaren, Mal- und Zeichenutensilien

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

K. Wehrle Wwe.,

Kaiserstrasse 243.

Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,

empfiehlt

Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen

unter Garantie.

Umtausch gebrauchter Wagen. * Reparaturen prompt und billig.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Beamte der Militär-Verwaltung.
 Siehring, Proviantamtsrendant in Lahr, nach Namslau.
 Ties, Proviantamtsrendant in Berlin nach Lahr — zum 1. April 1904 versetzt.
 Ulrich (Gustav), Proviantamtsrendant in Karlsruhe, auf seinen Antrag mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Todesfälle im IV. Vierteljahr 1903.
 Schaeffer, Major a. D., zuletzt im damaligen Großherzogl. Bad. Kontingent, gestorben am 17. Juli 1903.
 Freudenberg, Lt. a. D., zuletzt à l. s. des 2. Bad. Gren. Regts. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, gestorben den 14. November 1903.
 Gr. v. Klindowström, Gen.-Major a. D., zuletzt Kommandeur der 28. Kav.-Brig., gestorben am 20. November 1903.

Gerichtszeitung.
 # Karlsruhe, 25. März.
Sitzung der Strafkammer I.
 Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Freiherr von Red.

Der Stoffateur Paul Gehring aus Wasseralfingen, hier wohnhaft, befand sich öfter in Zahlungsschwierigkeiten und suchte diesen durch Ausstellen von Wechseln zu begegnen. Als er im Januar wieder einmal Geld brauchte, aber keinen Acceptanten fand, fälschte er einen Wechsel über 300 M., den er mit dem Accept des Leopold Meß hier verfab. Diesen Wechsel diskontierte er bei der Vereinsbank. Am 16. Februar beging er wiederum auf die gleiche Weise eine Wechselfälchung. Diesmal glückte es ihm nicht, den Wechsel zu verfilbern. Gehring wurde wegen Urkundenfälchung, Betrugs und Betrugsversuchs unter Anrechnung der seit 4. März verbüßten Untersuchungshaft zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt.

Die Berufung des Länders Adolf Hofheinz und des Landwirts Adolf Friedrich Mad aus Spöck, die das hiesige Schöffengericht wegen Körperverletzung mit je 4 Wochen Gefängnis bestraft hatte, verwarf das Gericht als unbegründet.

Wegen verschiedener hier verübter Betrügereien, wegen Urkundenfälchung und wegen Diebstahls erfiel der Mechaniker Eugen Lahmann aus Stuttgart 5 Monate und 4 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft.

Ende Januar entwendete der Tagelöhner Karl Rudolf Schneider aus Beiertheim aus der Wohnung des Milchhändlers Julius Trops in Beiertheim den Geldbetrag von 25 M. Schneider, der ein rückfälliger Dieb ist, bekam 6 Monate Gefängnis.

Ein junger Bursche aus Ruffheim, der 17 Jahre alte Tagelöhner Friedrich Wilhelm Hager, hatte sich des falschen eidlichen Zeugnisses schuldig gemacht. Er war am 5. März vor dem hiesigen Schöffengericht in einer Anklagefahse wegen Körperverletzung als Zeuge vernommen worden und machte unter seinem Eide in an und für sich ziemlich belanglosen Dingen unwahre Angaben. Der Gerichtshof erkannte gegen den Angeklagten auf 3 Monate Gefängnis. In der Strafe kommt die seit 5. März verbüßte Untersuchungshaft in Abzug.

Gold, Silber und Banknoten vom 25. März 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.40	20.38
20 Francs-Stücke . . . " "	16.33	16.29
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	77.80	75.80
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	—
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.42
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.40
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.90
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.45
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.—
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.71
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	80.80

Telegraphische Kursberichte. 26. März 1904.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Aetbis.-Topeka	68 ⁷ / ₈	Kreditactien	202.90	Wechsel Amsterdam . . .	168.90
Canada Pacific	113 ⁷ / ₈	Disconto-Commandit . . .	185.50	" London	204.30
Chicago Milw.	140 ⁷ / ₈	Deutsche Bank	214.90	" Paris	81.266
Denver	67.—	Berliner Handelsges. . . .	153.90	" Wien	85.—
Louisv. Nashv.	105 ⁹ / ₈	Bochumer	191.20	" Italien	81.033
New-York Erie	26 ³ / ₈	Laurahütte	232.50	Privatdiscont	3 ⁹ / ₁₆
" Central	116 ¹ / ₂	Harpener	193.20	Napoleons	16.39
North. Pacific	71 ⁹ / ₈	Dortmunder D.	—	3 ⁰ / ₀ Reichs-Anleihe . . .	89.85
Southern Pacific	48 ¹ / ₈	Tendenz: still.		3 ¹ / ₂ "	101.70
Silber	55 ⁹ / ₄			3 ¹ / ₂ " Prussen	101.50
				5 ⁰ / ₀ Italiener	101.90
				4 ¹ / ₂ " Portugiesen	58.80
				4 ⁰ / ₀ Russen	93.20
				5 ⁰ / ₀ " Serben	71.40
				4 ⁰ / ₀ " Spanier	81.80
				4 ⁰ / ₀ " Spanier	81.80
				Oesterr. Goldrente	101.20
				" Silberrente	—
				Ungar. Goldrente	99.30
				" Kronenrente	97.80
				Argentinier 1892	42.90
				5 ⁰ / ₀ Southern	—
				5 ⁰ / ₀ Bulgaren	86.—
				Disconto-Commandit	185.80
				Darmstädter Bank	135.20
				Schaffh. Bank	139.70
				Deutsche "	215.—
				Dresdener "	148.30
				Badische "	121.60
				Rhein. Kreditbank	138.20
				" Hypoth.-Bank	192.90 fest
				Länderbank	107.50
				Wiener Bankv.	130.50
				Bank Ottoman	110.30
				Harpener	193.—
				Gelsenkirchener	212.30
				Laurahütte	233.—
				Bochumer	191.—
				Hibernia	193.25

Frankfurt (Anfang).		London (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Kreditactien	202.90	Debeers	19 ¹ / ₂	4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr. . . .	100.70 bz G
Staatsbahn	136.—	Chartered	1 ³ / ₈	unkündbar bis 1902	102.— bz
Lombarden	14.—	Goldfield	5 ¹ / ₂	4 ⁰ / ₀ Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 . .	96.70 bz
Portugiesen Ser. I	58.50	Randmines	9.—	3 ¹ / ₂ " Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 . .	96.70 bz
Ungarn	99.30	Eastrand	6 ¹ / ₈	3 ¹ / ₂ " " v. J. 1869—1882	—
Disconto-Commandit	185.80	Chicago Milw.	148.—	unkündbar bis 1904	97.60 bz G
Gotthardbahn	192.—	Denver Prefer.	70 ¹ / ₄		
8 ⁰ / ₀ Mexicaner	26.20	Aetbis. Prefer.	92 ¹ / ₂		
Ottoman	110.50	Louisv. Nashv.	108 ¹ / ₂		
Türken	123.80	Union Pacific	84 ¹ / ₈		
Italiener	101.90	Aetbis. Com.	70 ⁹ / ₄		
Tendenz: still.					

Frankfurt (Schluss).		Paris (Schluss).		Berlin (Nachbörse).	
4 ⁰ / ₀ Baden 1901	104.—	3 ⁰ / ₀ Rente	95.65	Kreditactien	202.90
3 ¹ / ₂ " 1902	100.35	4 ⁰ / ₀ Italiener	101.65	Disconto-Commandit	186.—
3 ¹ / ₂ " abgest.	99.80	3 ⁰ / ₀ Portugiesen Ser. I	59.10	Deutsche Bank	215.20
3 ¹ / ₂ " i. Mark	100.25	4 ⁰ / ₀ Serben	72.—	Dortmunder C.	—
3 ¹ / ₂ " 1892/94	100.25	4 ⁰ / ₀ Spanien	82.10	Laurahütte	234.10
3 ¹ / ₂ " 1900	100.25	4 ⁰ / ₀ " Türken (unifiz.)	79.57	Gelsenkirchener	212.70
3 ⁰ / ₀ " 1896	90.40	Türkenlose	117.—	Harpener	193.20
3 ⁰ / ₀ Griechen	43.—	Banque Ottomane	558.—	Hibernia	193.60
4 ⁰ / ₀ Argentinier abg.	—	Banque Paris	1061.—	Bochumer	191.40
5 ⁰ / ₀ Chinesen 1896	96.60	Rio Tinto	1266.—	Tendenz: fester.	
5 ⁰ / ₀ Mexicaner	100.60	Randmines	228.—		
5 ⁰ / ₀ " I.—III.	40.60	Debeers	476.—		
5 ⁰ / ₀ "	26.15	Robinson	231.—		
4 ⁰ / ₀ Russen v. 1902	93.80	Eastrand	156.—		
Türkenlose	123.80	Goldfields	139.—		
Türken 1903	83.10	Tendenz: ruhig.			
Pfälz. Hypoth.-Bank	188.50				
Oberrhein. Bank	93.50				
Berliner	89.30				
Bad. Zuckerfabrik	83.25				
Gritzner	204.—				
Karlsr. Maschinenfabr.	228.—				
Edison	210.20				
Schuckert	101.—				
Spinnerei Ettlingen	99.—				
Nordd. Lloyd	104.70				
Meridionalb.	141.45				
Packetfahrt	106.90				

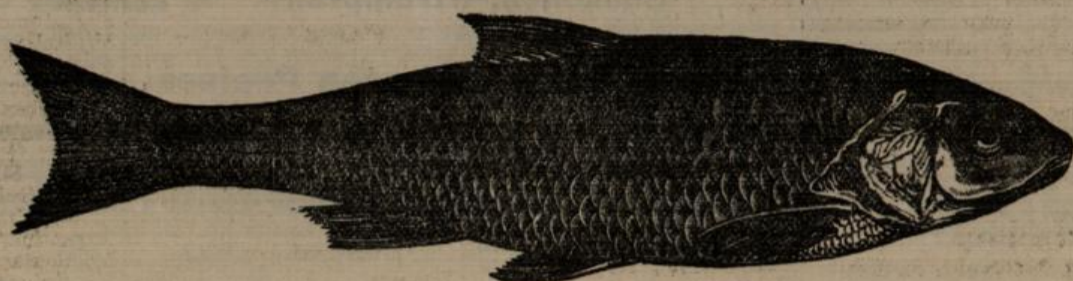
Frachtbriefe und Deklarationen
 sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert
 Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Restaurant I. Ranges „zum Jagdhaus“, Ettlingen.

Beliebtster und schönster Ausflug nach dem Jagdhaus.

Bringe meine **schöne, grossen Lokalitäten** dem tit. **Publikum** u. **Gesellschaften** in empfehlende Erinnerung.

Bier vom Fass, dunkel und hell. Warme und kalte Speisen.



Für die Karwoche und für die Oster-Feiertage

treffen in prima lebendfrischer Ware ein:

echt holl. Rheinsalm,	Ostender Turbots,	Spiegel-Karpfen,
Norweger Salm,	Bodensee-Felchen,	Rotzungen,
Maifische,	Bodensee-Barsche,	holl. Schellfische,
Lachsforellen,	Flusshechte,	„ Kabeljau,
Ostender Soles,	Flusszander,	fr. gew. Stockfische.

Vorausbestellungen erbitte rechtzeitig.

Jean Kissel, A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstrasse 150, gegenüber dem Reichspostgebäude.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Dienstag, den 29. März, vormittags 9 Uhr:

1. Hugo Elsäffer, Goldarbeiter von Pforzheim, wegen Diebstahls i. w. R.
2. Karl Gottlieb Schmid von Lomersheim, wegen Verkehrssteuerhinterziehung.
3. Christian Kinzinger, Hansbursche von Enzweihingen, wegen erschwerter Körperverletzung.
4. Hermann Christof Lausch, Tagelöhner, Wilhelm Friedrich Eberle, Tagelöhner, und Gustav Adolf Kiefer, Volksschüler, alle von Bröhlingen, wegen Diebstahls, Bedrohung, Sachbeschädigung etc.
5. Karl Eugen Wagner, Tagelöhner von Neuenbürg, wegen mehrfachen Betrugs und Betrugsversuchs i. w. R.
6. Christine Spahn geb. Linde, Polizeuse von Düsseldorf, wegen fahrl. Brandstiftung.
7. Karl Fritz Weiffert von Pforzheim, wegen Ruhestörung.
8. Derselbe, wegen Uebertretung des § 387 Ziff. 6 und 368 Ziff. 5 und 8 St.G.B.
9. Hermann Ludwig L., Lotteriefollekteur in Heppenheim, wegen Uebertretung des § 79 St.G.B.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

Mittwoch, den 30. März, vormittags 9 Uhr:

1. Hidor Stelzer, Landwirt von Untergrombach, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
2. Gustav Schneider, Zementeur von Neuenbürgweiler, wegen erschwerter Körperverletzung.
3. Anton Stark, Emailmeister von Chodan, und Bernhard Friedrich Wilhelm Sieger, Kaufmann von Graßsheim, wegen Diebstahls und bezw. Betrugs.

[7]

Achtung!

Der geehrten Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung gebe ich bekannt, daß ich trotz des großen Lederanfluges noch immer in der Lage bin, die Preise wie vorher zu behalten.

Reparatur-Preise:

Herren-Sohlen	Mf. 1.70	Herren-Fled	70 Pfg.
Damen-Sohlen	1.20	Damen-Fled	50 "
Knaben-Sohlen	1.10	Knaben-Fled	40 "
Mädchen-Sohlen	1.10	Mädchen-Fled	40 "
Kinder-Sohlen von 90 Pfg. an.		Kinder-Fled	30 "

Anfertigung nach Maß innerhalb 24 Stunden.

Sohlen und Fled in 30 bis 50 Minuten.

Rahmenschuhe werden auf Wunsch auch wieder genäht.

Für Ia Kernleder und gute Arbeit wird garantiert.

Achtungsvoll

Hugo Parizek, Schuhmachermeister, Karlsruhe, Waldhornstraße 34.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mf. 5.20.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153.

Eingang der *Frühjahrs-Neuheiten* in:

Kinder-Kleidchen,

„ -Ueberjäckchen

in Flanell, Piqué, Seide gestrickt,

„ -Häubchen, -Mützen,

„ -Söckchen, -Strümpfen

in reizenden Genres.

Reform-

Damen-, Mädchen-,

Kinder-

Schürzen

in **schwarz** und **farbig**,
in tadellosen Façons.

Grösste Auswahl bei mässigsten Preisen.

Einladung.

Die Eröffnung meiner

Modell-Hut-Ausstellung

sowie einer **grossen Anzahl**
hochfeiner, chic garnierter

Damen-Hüte

beehrt sich seinen werten Kunden, gleichwie allen
sich dafür interessierenden Damen, hiermit ganz ergebenst anzuzeigen.

L. P. Drescher

= Kaiserstrasse 86. =

Spezialhaus für feinen Hutputz.

Reelle Bedienung. — Aufmodernisieren. — Billige Preise.

Chr. fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie

Steindruckerei



Schriftgiesserei

Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

L. z. Tr.

28. III. 04, 1/2 9 U.

Krnzch. m. Vortr.

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbprinzenstrasse 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 25. März „Weimar“ in Antwerpen, „Gera“ in Antwerpen, „König Albert“ in Genua, „Königin Luise“ in Genua, „Kaiserin Maria Theresia“ in Konstantinopel; am 26. März „Hamburg“ in Nagasaki, „Stuttgart“ in Colombo. **Passiert** am 25. März „Hohenzollern“ Goren, „Heidelberg“ Queffant, „Hannover“ Cap Henry, „Babelsberg“ Blissingen. **Abgegangen** am 24. März „König Albert“ von Neapel, „Königin Luise“ von Neapel; am 26. März „Seydlitz“ von Port Said, „Bremen“ von Plymouth.